Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 88 (1962)

Heft: 9

Rubrik: Nebi-Telegramme

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Genf

In Genf trat eine Truppe von 30 russischen Sängern, Tänzern und Musikern auf. Vielleicht haben sich deshalb die Westmächte geweigert, der Einladung zu einer 18er Gipfelkonferenz in Genf zu folgen. Sie fanden, in Genf würden ohnehin schon genug russische Tänze aufgeführt.

Aargau

10 000 Liter versickertes Rohöl bedrohen das Aarauer Grundwasser. Als Quelle des Oelflusses ist unter anderm ein Tank im kantonalen Regierungsgebäude ermittelt worden, dessen Verschluß unsorgfältig behandelt worden war. – Verschiedene Aargauer Bürger sollen mit Genugtuung festgestellt haben, daß nicht nur sie im Regierungsge-bäude unsorgfältig behandelt werden.

Sport

Die Schweizer Fußballnationalmannschaft verlor ihren Ländermatch in Casablanca gegen Marokko mit 1:3 Toren. Da stand dem Zauberer Rappan aus der Schweiz offenbar ein sehr geschickter Schlangenbeschwörer aus Marokko gegenüber!

Frankreich

Die OAS will den Franzosen vor dem Kommunismus schützen, die Kommunisten wollen ihn vor den Militärs schützen, das Militär will ihn vor dem FLN schützen und der FLN will ihn vor der OAS schützen. Womit der Kreis geschlossen ist und man sich frägt, worüber sich der Franzose bei soviel Schutz noch beklagen will ...

Kletternder Index

Die Aufrufe häufen sich, den Inflationsanzeichen nicht zuviel Gewicht beizumessen und keine Teuerungshysterie aufkommen zu lassen. Vielleicht versuchen wir es einmal mit der bewährten Methode Coué: «Es wird alles täglich immer billiger ...!»

Wien

Herbert von Karajan, der weltweite Dirigent, hat seinen Rücktritt als künstlerischer Leiter der Wiener Staatsoper bekannt gegeben. Die Bundestheaterverwaltung habe sich schwerwiegende Eingriffe in die Kompetenzen des künstlerischen Leiters zuschulden kommen lassen. - Als ob Wien die einzige Stadt wäre, in der eine Bundesverwaltung Theater macht ...

In der Tschechoslowakei wurde ein Bildhauer zu zehn Jahren Zuchthaus verurteilt, weil er eigene Werke und Werke einiger Kollegen zu angeblich übertriebenen Preisen verkaufte. Die Werke des sozialistischen Realismus haben eben ihre Tarife: Ein Jungbauer z. B. kostet 100 Kronen. Ein Altbauer: 150 Kronen. (50 Kr. Aufschlag für Gestaltung der Runzeln.) Bauer mit hängender Sichel-und-Hammer-Flagge: 300 Kronen. Mit wehender Flagge 50 Kronen Aufschlag.

Herrenmode

In Barcelona fand der 3. Weltkongreß der Schneider statt. Unter den gezeigten Neuheiten fielen besonders die schweizerischen Kreationen auf. Sie waren diskret und vornehm. So haben zwei typisch schweizerische Eigenschaften in der Bekleidungsmode Eingang gefunden

NEBI-TELEGRAMME

Chruschtschow am 14. März allein in Genf? Wäre gut. Zeit, daß er endlich mit sich selbst zum Frieden kommt.

Deutsche Filmindustrie vor dem Ruin. Neue Welle trat über die Ufa ...

D.D.R-Presse bezeichnet Westberliner Rede von Walter Bringolf als «Käse-Diplomatie». Ja wissen denn die Leser der DoDR noch, was Käse ist?

TCS-Patrouilleure seit 1955 hundert Mal Erdumfang gefahren! Die amerikanischen Raumfahrer sind auf sie eifersüchtig.



Südafrika

Im Rassenkessel Südafrikas werden neuerdings die Japaner als Weiße behandelt, die Chinesen dagegen als Farbige. Dagegen dürfen in Johannesburg auch die Chinesen in die öffentlichen Bäder der Weißen gehen, denn man kann dem Personal nicht zumuten, Chinesen und Japaner voneinander zu unterscheiden. Dabei wäre das doch so einfach: Diejenigen, die direkt ins Bad gehen, sind die Chinesen. Jene, die erst noch die Wasserfiltrieranlagen photographieren, sind dagegen die Japaner ...

Diagnose

Frankreich leidet heftig an chronischer Algerienverkalkung mit akuten An- und Ueberfällen ...

Moskau

In der Sowjetunion erhalten verdiente Arbeiter neuerdings Autostopgutscheine. Damit werden sie offiziell ermächtigt, auf ihren Ferienwanderungen jedes Fahrzeug anzuhalten und sich umsonst mitnehmen zu lassen. Welche Kluft besteht da wieder einmal zwischen der kapitalistischen Schweiz und der Sowjetunion! Bei uns würde man bald lieber den verdienten Arbeitern die Autos wegnehmen und ihnen Gutscheine geben für Wanderschuhe, damit sie sich in ihren Ferien richtig erholen können ...



LAEVORAL verschafft rasch neue Kräfte





Ob Sie sich nach Erkältung erholen müssen oder ob Sie täglich große Strecken im Auto fahren denken Sie daran:

Kräfteverbrauch verlangt raschen Kräfte-Ersatz

Lassen Sie es nie so weit kommen, daß Ihre Kraftreserven erschöpft sind und damit Leistungsfähigkeit, Frische und Energie verfliegen. Halten Sie sich fit mit dem schnell-wirkenden natürlichen Kraftspender

Tabletten

gehen rasch ins Blut, steigern die Herzleistung, regen die Leber an.

Packungen zu Fr. 1.75 und 13.65 in Apotheken und Drogerien. Laevosan AG, Zürich 9

